

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 38. Jahrgang 6/2019

Kostenlos an einen Haushalt



*Bunter
Sommer
in Korneuburg*

Korneuburg feiert!
SEITEN 12-13

Korneuburg fährt Rad!

**Trinkwasser im Fokus:
Resolution und neue
Leitung für die Zukunft**

SEITE 6

**Gold für Poly-Direktorin:
Helene Fuchs Moser zum
Abschied ausgezeichnet**

SEITEN 14 UND 17

**Kulturfeuerwerk:
So vielfältig war der
Musiksommer 2019**

SEITE 18

Spaß statt Unsicherheit

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einen Hund sehe? Darf ich einen fremden Hund einfach streicheln? Diese und noch viele weitere Fragen wurden den Kindern, die den Workshop Kids &

Dogs besuchten, beantwortet. In der Hundefreilaufzone erklärten die Expertinnen der Rettungshundestaffel alles Wichtige zum Umgang mit den Vierbeinern, bevor die Kinder mit viel Spaß das

Gelernte gleich ausprobieren durften.

Bei den unterhaltsamen Spielen vom Tunnelbilden bis zum Suchspiel wurde viel gelacht. Hautnah lernten die Kinder dann auch den Körper-

bau der Vierbeiner kennen und durften sogar das Schlagen des Herzens fühlen. Man konnte sehen, wie stolz die Kinder waren, als es dann sogar gelang, die Hunde über Hindernisse zu führen.

Hoher Besuch aus dem Pinzgau



Rund 20 BürgermeisterInnen aus dem Salzburger Pinzgau zeigten sich bei ihrem Besuch in Korneuburg begeistert. Sie hatten bereits die historische Schiffswerft kennengelernt, bevor sie mit Stadtrat Andreas Minnich das Rathaus besichtigten.



Die Hundefreilaufzone war der ideale Übungsort für die Kinder, um den entspannten Umgang mit Hunden zu lernen. Dank dem Team der Rettungshundestaffel und dem Umweltteam hatten sie dabei viel Spaß.

Wechseln wie nie zuvor:

Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*

* Neukunden bis zum 31.12.2019. Das 1. Jahr vom Angebot umfasst sind die Kontoführungskosten, eine Debitkarte, eine Mastercard First oder Gold oder eine Visa Card First oder Gold. Nicht alle kostenfreien Leistungen im Rahmen der jeweiligen Giro- und Kreditkartenleistungen sind im ersten Jahr gratis. Alle anderen von der Bank gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder unserer Website <http://www.sparkasse.at/korneuburg>

sparkasse.at/korneuburg



Bild: Freepik.com

Parken Sie in der Parkgarage
Zentrum/Wiener Straße!
(Einfahrt Wiener Straße 3-5)



0,60 Euro pro begonnener halber Stunde

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Christine Stadler, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 770-713, Fax: 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** stadtzeitung@korneuburg.gv.at · **Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben. · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at
Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Haben Sie den Sommer schon genossen? Energie getankt und die warmen Nächte durchgefeiert? Perfekt, denn jetzt haben wir viel vor uns. Wir starten in einen interessanten und arbeitsreichen Herbst, in dem Sie wieder die Möglichkeit haben, Korneuburg mitzugestalten.

Besonders möchte ich auf die geplante Umgestaltung des beliebten „Donaublicks“ hinweisen, in die von Anfang an BürgerInnen und BesucherInnen unserer Stadt involviert waren. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde ein Fragebogen erarbeitet, den Sie online auf der Gemeindehomepage, beim Donaublick-Imbiss direkt oder im Bürgerservice finden. Machen Sie mit und leisten auch Sie Ihren Beitrag, Korneuburg noch schöner zu machen. Bis zum Hafenfest vom 6. bis 8. September haben Sie noch Zeit dazu.

Apropos Hafenfest: Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie bei dem Fest in der Werft

begrüßen zu dürfen. Heuer erwartet uns sogar ein „Tag der Chöre“ mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

Davor beschließen wir aber am 30. und 31. August mit viel Unterhaltung die Sommerferien. Am Freitag bei der Buntten Einkaufsnacht mit Shopping bis 21 Uhr, dem Freiluft-Kunstfestival „Montmartre“ und dem Auftritt unserer Songcontest-Teilnehmerin Zoë. Tags darauf geht es gleich weiter mit dem Buntten Sommerfest mit noch mehr cooler Musik, dem Hüpfburgenparadies und dem Circus Pikard. Und am Sonntag geht's dann zum Ägydikirtag.

Zwischen all den Feiern vergessen wir natürlich nicht auf unsere SchülerInnen, deren Eltern und LehrerInnen: Wir wünschen einen schönen Schulstart!

Christian Gepp, MSc
 Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Stadtwein ab sofort erhältlich

Schon kurz nach Ende der Verkostung von sechs Weinen aus dem Bezirk war die Spannung groß: Welcher Wein darf heuer das Korneuburger Wappen tragen? Der Sieger, der die meisten der 150 abgegebenen Stimmen errang, war der Weinviertel DAC Proschen des Weinguts Wannemacher aus Hagenbrunn. Mit den eigens gefertigten Stadtweinetiketten begleitet dieser Wein unsere Stadt nun durch die Feiern dieses Jahres. Mit der Verkündung des Siegers begann das große Warten: Viele freuten sich schon darauf, die ersten Flaschen zu ergattern.

Jetzt ist es so weit: Der Stadtwein ist im Bürgerservice um 8 Euro pro Flasche erhältlich. Schauen Sie gleich vorbei und sichern Sie sich den exklusiven Weingenuss.



GR Susanne Springer, StR Andreas Minnich, Winzer Josef Wannemacher, Stadtmarketing-Mitarbeiterin Nicole Jaitschko und GR Robert Manhart präsentierten den neuen Stadtwein.

Der Korneuburger Stadtwein 2019

Der Weinviertel DAC Proschen 2018 wurde mit dem Siegel „NÖ Wein GOLD“ ausgezeichnet und punktet mit seinem facettenreichen Aroma. „Mittleres Gelbgrün. Feine gelbe Apfelnote, frische Wiesenkräuter, ein Hauch von Blütenhonig. Saftige Textur, zart nach frischer Birne, schöne, pfeffrige Nuancen, gut integrierte Säurestruktur, bleibt gut haften, ein eleganter Speisenbegleiter“, lautet die Beschreibung, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt.

Sperre für Sicherheit

Die beiden Holzbrücken in der Au mussten aufgrund eines Statikgutachtens gesperrt werden, daher wurde über einen bestehenden Forstweg kurzfristig eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Da der Vertrag zwischen dem Chorherrenstift Klosterneuburg als Grundstückseigentümer und dem Nutzer und Errichter der beiden Holzbrücken, dem Verteidigungsministerium, bereits abgelaufen ist, gibt es seit längerer Zeit Überlegungen, Übungsgelände und Brücken aufzulassen.

Eine Sanierung der Brücken und Übernahme der Kosten wurde von Seiten des BMFLV aufgrund der prekären finanziellen Situation abgelehnt.

Nach intensiven Gesprächen von Vertretern des Bundesheeres, der Grundeigentümer und der Stadtgemeinde Korneuburg wurde die Hofaubrücke von der Stadtgemeinde Korneuburg saniert und die Kosten vorfinanziert.

Die Umleitung im Bereich der Werftbrücke wird vorerst belassen. Ein Sanierungskonzept ist noch Gegenstand von Verhandlungen.

Die Stadtgemeinde möchte sich für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen und wünscht noch eine schöne Zeit in der Donau-Au in Korneuburg.

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an baumt@korneuburg.gv.at.



Die Hofaubrücke konnte mit Platten ausreichend saniert werden, um für den Fuß- und Radverkehr wieder nutzbar zu sein.



Um die BenutzerInnen vor der akuten Verletzungsgefahr zu schützen, bleibt die Werftbrücke weiter gesperrt.

Stammtisch „Leben mit Demenz“

Sehr erfolgreich wird seit 2017 der Demenzstammtisch für Betroffene und Angehörige, welcher in vier Modulen mit Informationen zum Thema „Leben mit Demenz“ stattfindet, vom Hilfswerk Korneuburg abgehalten.

Zwei Expertinnen erläutern Krankheitsbilder sowie praktische und fachliche Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege und Betreuung. Die Teilnehmer können sich aussprechen und beraten lassen.

Der Demenzstammtisch findet an vier Terminen statt:



Demenztrainerin *Monica Schwertberger* und Gedächtnistrainerin *Regina Artlieb*.

Foto: Hilfswerk Korneuburg

**10. September,
8. Oktober, 5. November,
26. November,**

**jeweils Dienstag,
17.30 Uhr,**

**Hilfswerk Korneuburg,
Hans Gruber-Gasse 17,
1. Stock**

Die Vorsitzende des Hilfswerks, Gerta Bösmüller, steht Ihnen für Anfragen und Anmeldungen unter (0 676) 390 17 94 zur Verfügung.

Abstellplätze für Einspurige

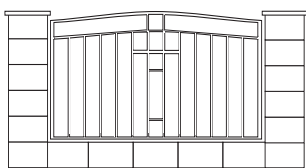
Gerade im Sommer fahren viele Menschen gerne einspurig, ob mit Fahrrad, Roller oder Motorrad. Mit Radwegen und Co. schafft die Gemeinde stetig mehr öffentlichen Raum für Radfahrer, aber auch auf die motorisierten Fahrzeuge wird nicht vergessen.

So schuf die Stadtgemeinde vor Kurzem über den ganzen Hauptplatz verteilt neue Stellplätze für Motorräder – und das, ganz ohne Parkplätze zu verlieren. Sogenannte Restflächen, wie zum Beispiel die Nische neben dem Behindertenparkplatz am Sefra-Parkplatz, werden so sinnvoll genutzt, anstatt leer zu bleiben.

Besonders fallen wohl die Motorradstellplätze am Parkplatz vorm Karrée auf: Durch die Erneuerung der Linien entsprechend der aktuellen Maße auf dem gesamten Parkplatz blieb eine Fläche übrig, die zu kurz für einen Pkw-Stellplatz ist und nun für einspurige Fahrzeuge zur Verfügung steht.

Auch im Park & Ride beim Bahnhof wurden neue Motorradstellplätze geschaffen. Die Bereiche unter den Rampen wurden asphaltiert und entsprechend markiert. Zwischen der Handelsakademie und dem Augustinerheim wurden die Mopedstellplätze verdoppelt und bereits vorbildlich von den SchülerInnen angenommen.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Korneuburg: Die Stadt fährt Rad

Korneuburg setzt auf einspurige umweltfreundliche Mobilität

Immer wieder sieht man Bürgermeister Christian Gepp mit dem Fahrrad durch Korneuburg radeln; auch viele Gemeindebedienstete nutzen täglich den „Drahtesel“ für den Weg in die Arbeit und manchmal für Dienstwege.

Da verwundert es nicht, dass die MitarbeiterInnen des Bauamts fleißig daran arbeiten, die bestehenden Radwege zu erhalten und neue zu errichten. 2019 wurden bereits mehr als 600 Meter Radwege saniert sowie die 1,75 Kilometer lange Radroute zum Baumarkt Fetter gepflegt. Zusätzlich wurden schon einige neue Radwege fertiggestellt, und weitere 500 Meter sind dieses Jahr in Arbeit. Für 2020 sind weitere 845 Meter neue Radwege geplant.

Seit 2015 konnten insgesamt 2.626 Meter neue Radwege geschaffen werden. Dazu zählen wichtige Strecken, wie der Radweg entlang der B3 von der Gärtnergasse bis zur Jahnstraße. Damit wird eine sichere Verbindung der Corena Nova zum Stadtzentrum gewährleistet. Der letzte Abschnitt von der Gärtnergasse bis zum Wiener Ring ist derzeit in Arbeit.

Auch entlang des Prof.-Dr.-Karl-Liebleitner-Rings von der B3 bis zur Chimanigasse wurde bereits ein Radweg errichtet, der heuer durch einen weiteren Abschnitt ergänzt wird. Derzeit laufen die Arbeiten vor der HAK. Das Ziel ist, eine Verbindung vom Bahn-



Der Lückenschluss mit dem Leobendorfer Radwegenetz entlang der B3 ist ein wichtiger Schritt, den auch Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko lobte.

hof über die HAK und die Bezirkshauptmannschaft bis hinaus auf die Laaer Straße zu schaffen. Der noch fehlende Abschnitt von der B3 zum Bahnhof ist bereits in Planung.

Vorteile für Umwelt und Gesundheit

„Es ist uns ein großes Anliegen, die Fahrradmobilität in Korneuburg zu fördern. Ich selbst fahre, wann immer es geht, mit dem Rad und weiß die Vorteile für Umwelt und Gesundheit zu schätzen“, betont Bürgermeister Christian Gepp.

Der Ausbau des Radwegenetzes ist aber ein laufender Prozess, der nicht auf einmal erledigt werden kann. Deshalb ersucht die Stadtgemeinde um Verständnis für Beeinträchtigungen durch die Baustellen. Auf einiges Unverständnis traf auch die Fällung des Baumbestands entlang des Prof.-Dr.-

Karl-Liebleitner-Rings, doch die Stadtgemeinde gibt Entwarnung: „Jeder Baum, den wir fällen müssen, wird selbstverständlich ehestmöglich nachgepflanzt. Bei der Planung der Radwege und anderer Straßenflächen versuchen wir außerdem mehr Grünflächen zu schaffen, als davor vorhanden waren“, erklärt Bauamtsleiter Wolfgang Schenk.

Insgesamt sind die Rückmeldungen positiv – die neu entstandenen Radwege werden gut angenommen, berichtet das Bauamt. Auch unabhängige Angebote wie das Radverleihsystem nextbike, die RadschrauberInnen und der Radsportverein URC Bikerei sind beliebt und beweisen, dass Korneuburg für RadlerInnen attraktiv ist und zum Radeln einlädt.



Sowohl für PendlerInnen als auch für FreizeitsportlerInnen ist der Donauradweg eine beliebte Strecke, die ebenfalls heuer einen Lückenschluss erfuhr.



**Aktion
-33%**

Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!

Wasser auch für die Zukunft

Sicherung des Korneuburger Trinkwassers für die nächsten Generationen: Verkaufsschutz für unser Wasser dank Resolution

Wasser – die Grundlage unseres Lebens. Ohne das kühle Nass wären wir arm dran. Korneuburg hat nicht nur das Glück, an der Donau zu liegen, sondern auch eigene Trinkwasserressour-

cen zu haben. Um diese zu schützen, wurde die Resolution Korneuburger Trinkwasser im Stadt- und Gemeinderat beschlossen.

Sie fußt auf acht Grundprinzipien:

1. **Sicherung des Korneuburger Wassers für die nächsten Generationen**
2. **Verkaufsschutz für unser Wasser**
3. **Wasservorsorge ist Daseinsvorsorge**
4. **Kontrolle**
5. **Qualitätssicherung statt Gewinnmaximierung**
6. **Infrastruktur**
7. **Schonende Nutzung der Ressource Wasser**
8. **Bodenschutz als oberstes Qualitätsziel**

„Es ist mir wichtig, dass wir unseren Kindern und Enkeln ein lebenswertes, gesundes und selbstständiges ‚Zuhause‘ hinterlassen, in dem sie ein starkes Fundament finden, um ihre Zukunft frei gestalten zu können. Da-

bei ist die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von Trinkwasser ein wichtiger Baustein, den wir mit dieser Resolution stärken wollen“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp, der die Resolution einbrachte, seine Beweggründe.

Neue Leitung – neues System



Mit schwerem Gerät wurde unter der B3, der A22 und der S-Bahn durchgebohrt.

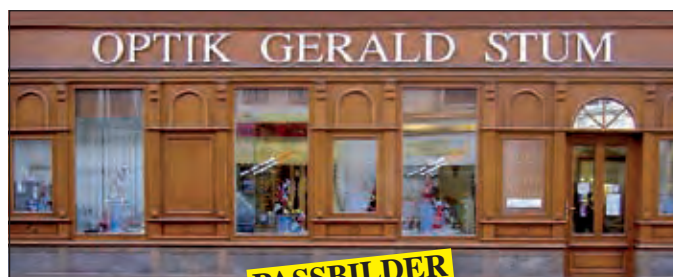
Zweieinhalb Kilometer Rohrleitungen werden derzeit von der Bernoldau hinauf auf den Schlieberg verlegt. Die neue Transportleitung vom Brunnen hinauf zum Hochbehälter ist aber nicht einfach ein Ersatz für eine alte Leitung, sondern ein wichtiger Schritt bei der Umstellung auf ein komplett neues System des Wasser-

netzes. fließt. Erreicht der Hochbehälter einen gewissen Stand, wird nicht weiter Wasser aus den Brunnen gefördert, sondern erst jenes im Hochbehälter in die Haushalte geschickt, bis der Mindestpegel erreicht ist. Dann beginnt der Zyklus von vorn.

Wenn zwischen den Brunnen und dem Hochbehälter umgeschaltet wird, ändert sich der Wasserdruck, schadet damit den Leitungen und ist manchmal ein Ärgernis. Deshalb wird nun auf das Durchlaufbehältersystem umgestellt. Das Wasser aus allen Brunnen wird im Hochbehälter gesammelt und von dort stetig ins Netz geleitet. Neben der Vermeidung von



Bgm. Christian Gepp brachte eine Trinkwasserresolution im Stadt- und Gemeinderat ein.



2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–13 und 14–18 Uhr
Sa. 8.30–12 Uhr

Druckschwankungen kann so zusätzlich die Wasserqualität im gesamten Versorgungsbe- reich auf das gleiche Niveau gebracht werden.

Mit dem Leitungsbau, der auch unter A22, B3 und Bahn

verläuft und für den 1,2 Millionen Euro ausgegeben werden, wird nun der Brunnen in der Bernoldau direkt mit dem Hochbehälter verbunden – ein wichtiger Schritt für das neue System.

Die Stadtverwaltung stellt sich vor **12**

Kleines Team mit großer Aufgabe

Aus fünf Brunnen wird an mehr als 20.000 Personen in Korneuburg, Leobendorf, Oberrohrbach, Unterrohrbach sowie in Teilen Bisamberg und Langenzersdorfs Trinkwasser geliefert. In Korneuburg und Leobendorf werden zusätzlich auch die Leitungen betreut, das sind insgesamt 150 Kilometer Hauptwasserleitung und 4.500 Hausanschlüsse. Diese Mammutaufgabe stemmt die Abteilung Wasser des Korneuburger Stadtservice.

Hochwertiges Trinkwasser

Dort arbeiten neun MitarbeiterInnen mit großem Einsatz täglich daran, qualitativ hochwertiges Trinkwasser durch die Rohre der Stadt fließen zu lassen. Neben der Hauptaufgabe, die Wasserversorgung aufrechtzuerhalten, sind Hauptrohrverlegungen, Reparaturen von Rohrbrüchen, die Installation von Wasserzählern sowie Wartungsarbeiten an Brunnen, Hochbehältern und Hydranten die wichtigsten Tätigkeitsfelder. Allein im letzten Jahr hat das kleine Team, das sich aus vier Monteuren, drei Helfern, einer Sachbearbeiterin sowie Wassermeister und Bereichsleiter Robert Manhart zusammensetzt, 1.500 Meter der Hauptwasserleitung ausgetauscht.

Derzeit steht außerdem ein spannendes Fünf-Jah-



In Korneuburg wurden letztes Jahr 1.500 Meter der Hauptwasserleitung verlegt. Verantwortlich dafür war das neunköpfige Team der städtischen Wasserversorgung rund um Bereichsleiter und Wassermeister Robert Manhart.

res-Projekt im Mittelpunkt, das sich in drei Ziele gliedert: Von dem Brunnen in der Berndoldau bis zum Hochbehälter am Schlieberg in Leobendorf entsteht eine Transportleitung in der Länge von zweieinhalb Kilometern. Zusätzlich wird ein Hochbehälter mit einer Füllmenge von 3.000 Kubikmetern gebaut, und auch eine neue Aufbereitungsanlage ist geplant. Um den hohen technischen Standard zu wahren, möchte Manhart alle Monteure der Einheit zu Wassermeistern ausbilden.

Da die Bereitstellung des nassen Elements jeden Tag eine neue Herausforderung

lassen zu können, die sich um den Job kümmern. Dass diese aber oftmals nicht die nötige Anerkennung erhalten, weiß Manhart nur zu gut: „Die wenigsten Leute wissen, wer es möglich macht, dass das Wasser rund um die Uhr aus der Leitung kommt, und die meisten bemerken uns nur dann, wenn einmal etwas nicht so glatt läuft.“

Eine tolle Aufgabe

Dennoch zeigt sich der Bereichsleiter von seinem Beruf überzeugt: „Wir haben hier eine tolle Aufgabe, denn wir machen etwas Wertvolles für die Gesellschaft.“

Dass die Abteilung einiges zu tun hat, belegt auch der Fakt, dass rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, ein Störungsdienst unter der Nummer (0 22 62) 74 300 für die BürgerInnen erreichbar ist.

darstellt, ist es natürlich von Vorteil, sich auf bestens ausgebildete Fachkräfte ver-



SPACE STAR

- ▶ 1,0 Liter Benziner 72 PS
- ▶ 1,2 Liter Benziner mit 80 PS
- ▶ 5 Jahre Garantie
- ▶ ab € 7.990.- (inkl. Eintauch- & Finanzierungsbonus)
- ▶ Wegfahrpreis ab € 4.245.- bei 50/50 Finanzierung



Der NÖ Bauordner – für Ordnung auf der Baustelle

Ein praktisches Hilfsmittel für Korneuburger BauherrInnen ist der NÖ Bauordner mit seinen Checklisten, Informationen rund um das Thema Neubau und Planungshilfen sowie einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung.

Von der Auswahl des Grundstücks bis zur Planung und Finanzierung des Traumhauses unterstützt der

NÖ Bauordner Sie mit vielen praktischen Tipps und Infos. So treffen Sie heute schon Entscheidungen, mit denen Sie auch nach Jahrzehnten noch glücklich sind.

Sie erhalten den NÖ Bauordner einfach über die Gemeinde: Schnell per www.energieberatung-noe.at/bauordner bestellen, schon können Sie ihn kurz darauf im Rathaus abholen.

www.autohaus-knoth.at

KNOTH

Autoreparatur und Handels Ges.m.b.H.

Ing. Josef - Hecklstraße 1, 2000 Stockerau, Tel. +43 (2266) 626 80

Allradkompetenz Stockerau

Das verflixte siebte Jahr

Radio Korneuburg wurde sieben, zog um und hatte unverschuldet kurz Sendepause

Das von Ehrenamtlichen geführte Radio Korneuburg besteht schon sieben Jahre, in denen unabhängig, regional und zeitgemäß berichtet wird. Und das sowohl im ehemaligen Augustinerkloster, als auch jetzt am Bankmannring 19, wohin es kurz vor dem Jubiläum übersiedelt war. Von Reportagen aus dem Studio bis zu Berichten vor Ort konnte das Team schon einiges an konstruktiver Arbeit leisten.

Böse Überraschung

Weniger schön als die Jubiläumsfeier war eine Überraschung Anfang August: Die Webseite war offline, Radio Korneuburg hatte Sendepause. Warum? Radio SOL, über das die Webseite betrieben worden war, war in Konkurs gegangen. Un-



Das Redaktionsteam, bestehend aus Martin Grünbeck, Jens Meerkötter, Nana Sattler, Andrea Sukal sowie Ewald und Renate Prießnitz, freute sich zusammen mit Bürgermeister Christian Gepp und einigen Stadt- und Gemeinderäten über das siebenjährige Bestehen des Korneuburger Stadtradios.

ermüdet arbeiteten Chefredakteurin Nana Sattler und Stadtrat Matthias Wobornik, um das Radio wieder „on air“ zu bekommen. Zu guter Letzt ist ab nun endlich die Stadtgemeinde Korneuburg

Inhaber der Domain. Somit gibt es für die nächsten Jahre Radioberichterstattung in Korneuburg keine Hindernisse mehr. Zusätzlich zu der erfreulichen technischen Lösung würde sich das Team

über den Zuwachs von kreativen und kommunikativen Freiwilligen freuen! Bei Interesse bitte einfach unter redaktion@radiokorneuburg.at oder persönlich melden. Näheres unter www.radiokorneuburg.at.



Kleiner Hund bringt große Freude

Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung zum Therapiehund vor bald vier Jahren besucht die kleine Toypudel-Hündin Nutella regelmäßig ehrenamtlich kleine und große Leute in Korneuburg. Mehrmals wöchentlich ist sie im Landespflegeheim, wo sie Damen und Herren Gesellschaft leistet und viele Besuche auch direkt in den Zimmern der BewohnerInnen macht. Regelmäßig ist Nutella auch in der Allgemeinen Sonderschule im Rahmen des Unterrichts und in der Nachmittagsbetreuung anzutreffen. Beim Streicheln, Füttern, Halten, Kuscheln und gemeinsamen Spielen haben die ganz jungen und die betagteren Fans von Nutella ihre Freude und können gar nicht genug von der „süßen“ Hündin bekommen. Der soziale und persönliche Lerneffekt ist dabei bei allen Beteiligten beachtlich.

Neue Saison für Seniorentreff

Der Seniorentreff beim Roten Kreuz Korneuburg (Jahnstraße 7) findet nach der Sommerpause wieder ab Freitag, den 27. September statt.

Anmeldung wird erbeten unter seniorentreffen.ko@n.rotes-kreuz.at oder telefonisch unter 0664/386 37 44. Der Seniorentreff ist kostenlos.

Die Termine:

27. September 2019, 14–17 Uhr
25. Oktober 2019, 14–17 Uhr
29. November 2019, 14–17 Uhr
13. Dezember 2019, 14–17 Uhr

Mohor
Heizungstechnik

Mohor Heizungstechnik

0699/147 70 177

- Abgasmessung, Gassicherheitsüberprüfung
- Div. Service- und Reparaturarbeiten ALLER gängigen Marken

-weishaupt-

Prost auf gute Nachbarschaft!

Wenn Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser verspricht, für die Getränke der Einweihungsfeier zu zahlen, dann lässt sich wohl niemand lange bitten, einen Termin zu vereinbaren. So nutzten die BewohnerInnen der Corena Nova und des neuen Gebäudes in der Donaustraße das schöne Wetter Ende Juni, um ihre NachbarInnen kennenzulernen.

Mit Köstlichkeiten vom Grill und den gesponserten Erfri-



Wie bei jeder guten Feier war auch in der Corena Nova die Stimmung in der Nähe des Grills ausgezeichnet.

schungen wurde der perfekte Rahmen für ein zwangloses Treffen geschaffen. Bürgermeister Gepp mischte sich in Begleitung von Vbgm. Fuchs-Moser unter die fröhliche Gesellschaft. „An beiden Orten war die Stimmung ausgezeichnet. Solche Veranstaltungen können starke Fundamente für ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben bilden“, kommentiert Fuchs-Moser die gemütlichen Feiern.



Stadtmirker Ernst Schmid wurde beim Honigschleudern von StR Alfred Zimmermann und GR Christa Kasyan fleißig unterstützt.

Der frische Honig ist da

Dank der fleißigen Stadtbienen konnten heuer in zwei Durchgängen rund 50 Kilogramm Honig geschleudert werden. Trotz des für die Bienen schlechten Mai, in dem sie wegen des Regens und kalten Wetters den Großteil des im April reichlich gesammelten Honigs selbst aufbrauchen mussten, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Die fleißigen Bienen produzieren

13 Kilo mehr als im Vorjahr. Gegen eine kleine Spende kann die goldene Köstlichkeit beim Korneuburger Bürgerservice in 250-Gramm-Gläsern abgeholt werden. Der Reinerlös wird sinnvoll angelegt: Damit werden neue Bienenstöcke angeschafft und Bienenvölker kultiviert. Somit tut man nicht nur den Bürgern einen Gefallen, sondern auch der Umwelt.



HERBSTAKTION 2019

2100 Korneuburg

**THERMENWARTUNG/KESSEL
ABGASMESSUNG**

**Gasanlagenüberprüfung
lt. EVN gemäß § 12**

**REPARATUREN,
NEUGERÄTEMONTAGE,
ROHRVERSTOPFUNG**

www.mlgas.at

T: 0 699/10 20 30 62 T: 0 660/26 60 811

office@mlgas.at



Bei den Besprechungen des Ausschusses „Plastikfreie Gemeinde“ werden der derzeitige Stand analysiert und unterschiedliche Alternativen zur Einwegverwendung von Kunststoff abgewogen.

Korneuburg ohne Plastik

Praktisch sind sie, die Einkaufssackerl, Trinkbecher und anderen Alltagsgegenstände aus Plastik. Ihr Einfluss auf die Umwelt ist aber alles andere als zuträglich. Deshalb hat die Stadtregierung gemeinsam beschlossen, sich für ein „plastikfreies“ Korneuburg einzusetzen.

Der neu gegründete Arbeitskreis „Plastikfreie Gemeinde“ sucht nach Möglichkeiten, den Einweg-Plastik-

verbrauch der Gemeinde zu senken, bis Korneuburg keinen neuen Plastikmüll mehr produziert. Dazu suchen die PolitikerInnen umweltschonende Alternativen für alles, das bislang mit Einwegprodukten aus Kunststoff erledigt wurde.

Indem die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangeht, hoffen die PolitikerInnen auch die BürgerInnen dazu zu motivieren, Alternativen zum Einwegplastik zu suchen.

Gestalten Sie den Donaublick mit

Der Donaublick-Park ist einer der beliebtesten Parks Korneuburgs. Mit seiner Lage direkt an der Donau, den Spiel- und Sportanlagen und dem charmanten Imbiss bietet er vielen KorneuburgerInnen einen kleinen Rückzug aus dem Alltag. Aber auch die Besten können sich noch verbessern, und deshalb bittet die Stadtgemeinde um Ihre Unterstützung.

VertreterInnen der BürgerInnenbeteiligung – ange-

führt von Martin Wimmer und Albert Fürth –, des Stadtentwicklungsfonds, der Stadtverwaltung und der Politik sowie die Imbisswirtin Elisabeth Lukitsch haben gemeinsam einen Umfragebogen erarbeitet. Dieser liegt beim Donaublick-Imbiss auf, damit Sie dem Team mitteilen können, was Ihnen gefällt und was noch besser sein könnte. Basierend auf den Ergebnissen der Umfrage, die nach dem Hafenfest (7. und 8. September) ausgewertet wird, soll dann die Ausstattung des Donaublickparcs verbessert werden.

Bei diesem Projekt geht es nicht um eine komplette Neugestaltung, sondern um eine bedarfsorientierte Aufwertung des Areals, wie Sefko-Geschäftsführer GR Roland Raunig betont: „Der Charakter des Geländes soll auf jeden Fall erhalten bleiben. Ich komme selbst oft mit meiner Familie vorbei und fände es schade, wenn das gemütliche Ambiente verloren ginge.“

Den ausgefüllten Fragebogen können



Sie sind schon gespannt, welche Ideen die KorneuburgerInnen für den Donaublick-Park haben: StR Elisabeth Kerschbaum, Donaublick-Stammgast Roman Bartha, StR Alfred Zimmermann, Donaublick-Wirtin Elisabeth Lukitsch, GR Robert Manhart und Sefko-GF und GR Roland Raunig.

Sie im Donaublick-Imbiss oder im Bürgerservice abgeben. Genießen Sie die Sommertage im Donaublick und

teilen Sie Ihre Meinung mit, denn nur, wenn viele dazu beitragen, kann der Park ein Erholungsraum für alle sein.

Wie kann der Park DONAUBLICK in Korneuburg noch attraktiver werden? Helfen Sie mit – Ihre Meinung ist uns WICHTIG!

Der Park DONAUBLICK ist ein von vielen genutzter Erholungsraum. Womit sind Sie zufrieden? Was fehlt bei Ihrer Sicht? Durch Ihre Aufwertung an der Befragung unterstützen Sie die Stadtgemeinde Korneuburg bei der Verbesserung der Angebote im Donaublick-Park.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Vorschlägen für den Park DONAUBLICK, dass die Sportanlagen und die Sportflächen im Park zu erhalten bleiben!

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM BESTEHENDEN ANGEBOT IM PARK?

(1 = am liebsten, 2 = gut, 3 = mittelmäßig, 4 = wenig zufriedenstellend, 5 = nicht zufriedenstellend)	1	2	3	4	5
1) Dem Ausmaß der vorhandenen beschatteten Flächen	0	0	0	0	0
2) Der Ausgestaltung der Wartebereiche für die Schifffahrt	0	0	0	0	0
3) Des Sport- und Freizeitangebotes	0	0	0	0	0
4) Der hygienischen Situation (WC, Wassertrinkfontänen, usw.)	0	0	0	0	0
5) Der Angebote für Kinder / Kinderspielplatz	0	0	0	0	0
6) Der Gestaltung der Grünfläche, der Bepflanzung, Wege, usw.	0	0	0	0	0
7) Der Lage der bestehenden Gastronomie	0	0	0	0	0
8) Der baulichen Ausgestaltung der bestehenden Gastronomie	0	0	0	0	0
9) Weitere Anliegen und/oder Verbesserungsvorschläge:					

10) Was gefällt Ihnen am Park DONAUBLICK am besten?

11) Zusätzliche Wünsche (was soll auch träumen dürfen):

FRAGEN ZUR PERSON AUS STATISTISCHEN GRÜNDEN:

Manch Frau Alter: 20 21-30 31-40 41-50 51-60 65+
 ANWESUNG: mit Hund / Schiff / Auto / zu Fuß
 Wie oft kommen Sie in den Park? einmalig / regelmäßig

ICH KOMME AUS (Bitte #1 angeben):
 ANMERKUNGEN: Bei Nichterreichbarkeit erreichen Sie Ihr zuständiges Feld ausfüllen. Das Ankreuzen ist optional. Die Fragebogen werden im Donaublick-Park im Rahmen des Hafenfests, der Stadtgemeinde Korneuburg übergeben. Die Fragebogen werden in Folge anonymisiert und die Ergebnisse bei einer Fachveranstaltung im Park nach September (Datum folgt) veröffentlicht.
 Ihr persönliches Foto wird nicht veröffentlicht. Sie sind auch nicht namentlich in der Auswertung des Fragebogens (einschl. der Ergebnisse) zu sehen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt!
 Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
 Mai 2019

Eisattacke in Korneuburg



Bei strahlender Sonne war die Freude über den Eisgenuss groß.

Cooler Eis-Minis stellen Erfrischungen zu

Cooler Musik, erfrischendes Eis und beste Stimmung machten die Ö3-Eisattacke am Hauptplatz zu einer großartigen Party mitten in der Stadt. Viele erfrischten sich

nach der Arbeit oder den Einkäufen am Korneuburger Markt mit den Klassikern und Neuheiten von Schöller. Andere kamen extra mit ihren Kindern und FreundInnen vorbei, um sich einen der coolen Snacks zu schnappen.

ROHRVERSTOPFUNG? Wir helfen!

- **Effizient** durch mobilen Hochdruck-Rohrreiner
- **Flexibel** mit professioneller Ausrüstung in jede verwinkelte Ecke der Stadt
- **Zuverlässig** vom Waschbecken bis zum Hauptkanal
- **Bequem** Direktverrechnung mit Ihrer Versicherung
- **Fahrkostenfrei** in Korneuburg



Rufen Sie uns an!
 Tel 0676/83236214

www.umweltechnik.tech

Das Stadtmarketing hatte zusätzlich eine Menge Korneuburger Unternehmen auf die Liste gesetzt, darunter das Pflegeheim und einige der Firmen, die eher an den

Rändern der Stadt liegen. Mit den coolen „Eis-Minis“ zischten die Ö3-Teammitglieder durch die Gemeinde und stellten so viel Eis zu, wie sie vorrätig hatten.

Viele Hände schaffen ein Fest

Auf der ehemaligen Schiffs- werft in Korneuburg dreht sich beim Korneuburger Hafenfest 2019 zwei Tage lang – am Samstag, den 7. und Sonntag, den 8. September – alles um historische Raritäten (Traditionsschiffe, Dampftraktoren, Feuerwehrspritze „Kathi“, Military Oldtimer u. a. m.) sowie Sport, Spiel, Kultur, Werftgeschichte und Unterhaltung. An der Gastromeile kommt auch der leibliche Genuss nicht zu kurz.

Technische Schiffe

Unterschiedlichste Korneuburger Vereine nutzen die Gelegenheit, um ihr Angebot zu präsentieren, und gestalten das Programm des zweitägigen Festes mit.

In der Halle 55 hat zum Beispiel der Museumsverein wieder eine tolle Ausstellung vorbereitet, das Thema dieses Jahres lautet: „Technische Schiffe aus Korneuburg“.

Für Sonntag hat das Team des Stadtentwicklungsfonds



Wie viele Leute, Vereine und Organisationen am Hafenfest mitarbeiten, wird eindeutig klar, wenn man das bei einer der Besprechungen entstandene Foto betrachtet.

sich dieses Mal etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Über den Tag verteilt treten verschiedene Chöre auf und beeindruckten mit ihrem Können, darunter auch der bereits aus dem Vorjahr bekannte und beliebte „Seemannschor Osterhofen“ aus Deutschland.

Das alles und noch vieles andere mehr findet wie immer bei freiem Eintritt statt.

HAFFEN KORNEUBURG Ausstellung: Technische Schiffe aus Korneuburg

Korneuburger Hafenfest 2019

Samstag, 7.9. „Cool Men Blues Company“ Sonntag, 8.9. 0930-1030 Uhr Messe in deutsch/kroatisch
Tag der Chöre
1400 Uhr Begrüßung ehem. WerftmitarbeiterInnen




als special guest:
Patrouillenboote „Niederösterreich“, „Oberst Brecht“ und „Negrelli“ sowie zahlreiche Traditionsschiffe

Schiffe, Oldtimer, Musik,
Essen & Trinken, Unterhaltung für Alt & Jung
Schiffsrundfahrten
Hubschrauberrundflüge
historische Militärfahrzeuge, Schwimmwagen
Seemannschor Osterhofen

7. und 8. September

im alten Werfthafen Korneuburg
Freier Eintritt







Juhuuu... ...mein Erstes!



Strauß Auto erleben.


Mercedes-Benz


Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

Genuss im Bad

Hausgemachte Limonade, köstliche Burger und noch vieles mehr gibt es im Restaurant „Sandburg“. Lukas Hammerl und sein Team sorgen im Florian-Berndl-Bad dafür, dass für jeden Geschmack das Richtige auf den Tisch kommt. Täglich bekochen sie sowohl Badegäste als auch KundInnen, die eigens wegen des Restaurants vorbeikommen. Besonders beliebt sind natür-

lich die Plätze auf der herrlichen Terrasse. Dort genossen auch die Bürgermeister Christian Gepp (Korneuburg) und Günther Trettenhahn (Bisamberg) die Sonne, als sie zum ersten Mal das Lokal besuchten.

„Wir wünschen Lukas Hammerl und seinem Team viel Erfolg und viele schöne Jahre im Florian-Berndl-Bad“, bringt Bürgermeister Christian Gepp die Glückwünsche des Badbeirats zum Ausdruck.

Die Stadt feiert

Abschlussfest des Bunten Sommers in Korneuburg

Das Ende der Sommerferien ist bedauerlicherweise schon in Sicht und mit ihm auch der Abschluss des Bunten Sommers in Korneuburg. Doch es gibt keinen Grund zur Trauer, denn mehr als

30.000 Gäste haben sich im Juli und August 2019 an dem bunten und vielseitigen Sommerprogramm erfreut und sich davon verzaubern lassen.

Farbenprächtig startete die Ferienzeit mit dem Nivea-Familienfest in der Werft Korneuburg. Dank der großartigen Spendensumme von 26.060 € für das SOS-Kinderdorf hält Korneuburg vor dem Finale in Wien immer noch den Spendenrekord der bisherigen Nivea-Tour.

Genüssliches folgte im Festivalprogramm mit dem italienischen Markt am Hauptplatz mit Köstlichkeiten aus dem südlichen Nachbarland, bevor sich die Kids auf die Suche nach der verschwundenen Bürgermeisterkette machten. Das Korneuburger Rathaus platzte aus allen Nähten, als sich so viele junge Detektive einfanden, um den Dieb zu fangen, Detektivgeschichten am Lagerfeuer zu lösen und in der Taschenlampendisko die Nacht zum Tag zu machen.

Am darauffolgenden Wochenende wurde der rote Teppich ausgerollt. Es ging ins Rathaus, denn dieses wurde zu einer Sommerball-Location umfunktioniert. Tolle Musik und traumhaftes Ambiente luden über 600 Besucher zum Tanzen ein.

Als ob der Sommer nicht heiß genug wäre, heizte Europas größtes mobiles Restau-

rant in Korneuburg ordentlich ein. Beim European Street Food Festival konnte man zwei Tage lang Vorspeisen, Suppen, Snacks, Zwischenmahlzeiten und auch Hauptgerichte oder Desserts verkosten – was auch immer man kulinarisch beehrte. Feinschmecker und die, die es werden wollen, von Jung bis Alt, waren vom vielfältigen Angebot begeistert.

Mit Anfang August startete der über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Korneuburger Musiksommer. Unterhaltung boten Die Jungen Tenöre, Stefanie Werger und eine traumhafte Musicalnacht.

Das größte Sportfest der Stadt, am Sportplatz Korneuburg, war eine tolle Möglichkeit, viele Sportarten zu testen und bei Spiel und Spaß sich mal so richtig auszupeinern. Auch niederösterreichische Sportstars wie die Damen des SKN St. Pölten und die Handballmeister, die Herren des UHK Krems, ließen sich dieses Fest nicht entgehen. Zur Abkühlung gab es gratis zuckerfreies Eis von Eis Greissler.

Auch Film- und Kinoliebhaber konnten diesen Sommer etwas Außergewöhnliches erleben. Fünf Abende wurde die Slipanlage der Schiffswerft zum einzigartigen Open-Air-Kino umfunktioniert und lud beim besten Filmprogramm aller Zeiten zum Chillen an der Donau.

Zum Abschluss des Festivalsommers wollen wir nun am Freitag, 30. und Samstag, 31. August bei einem gemütlichen Sommerfest am Hauptplatz den Bunten Sommer in Korneuburg ausklingen lassen.

Beim Freiluft-Kunstfestival „Montmartre“ im Herzen der Stadt werden am Freitag mehr als 30 KünstlerInnen ihre Werke präsentieren und teilweise live vor Publikum malen. Kinder

” Für uns intensive nende Zeit. Wir k suchern unserer ihr Kommen und bunt zu sein.



Der Hauptplatz wurde zum „Esszimmer“, als Gastronomen aus aller Welt beim European Streetfood Festival mit Köstlichkeiten lockten.



Auch Korneuburgs PolitikerInnen und ihre Kinder hatten beim Nivea-Familienfest viel Spaß.

INSTALLATIONEN FÜR GAS - WASSER - HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!



haben ebenfalls die Möglichkeit, sich mit dem Pinsel zu versuchen. Freuen Sie sich, bei freiem Eintritt, über diese einzigartige Freiluftausstellung, bestaunen Sie die ausgestellten Objekte, fachsimpeln Sie mit den KünstlerInnen vor Ort oder genießen Sie einfach dieses unglaubliche Flair rund um den Rattenfängerbrunnen. Schöner kann's auch in Paris nicht sein! Lassen Sie sich am Abend von Zoë mit einem Flair von Paris verzaubern, mitreißen und romantisch berühren! Das künstlerische Multitalent Zoë live am Hauptplatz in Korneuburg. Die Musikerin sorgt mit ihren französischen Chansons bei freiem Eintritt für stimmige Unterhaltung.

Am Samstag, 31. August sind von 14 Uhr bis 22 Uhr alle eingeladen, die gerne einen geselligen Tag verbringen möchten. Neben Wasserspielen und Hüpfburgen für die Kids können sich auch Erwachsene an den neuesten Inflatables duellieren. Riesen-Billard, -Darts, -Tischfußball und viele weitere Sportspiele warten auf Jung und Alt. Ab 14 Uhr heizen die Jungs von „Wiener Wahnsinn“ bei einem Livekonzert so richtig ein. Der wohl beste Austropop-Export aus der Donaustadt wird alles für ein richtiges Sommerfest mitbringen.

als Veranstalter war es eine e, arbeitsreiche aber sehr lohnbedanken uns bei all den Be-Veranstaltungen für d den Mut, mit uns



Christian Fetz, Veranstalter

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Christian Gepp um 18 Uhr wird die Stadtmusik Korneuburg ein Platzkonzert spielen. Circus Pikard lädt, ebenfalls nach der Begrüßung, in die größte Open-Air-Manege des Landes. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie spektakuläre Akrobatik und einzigartige Artisten hautnah. Das

Sommerfest endet um 22 Uhr mit einer fulminanten Feuershow aller Artisten des Circus Pikard.

Danach kann in Korneuburgs Lokalen noch bis in die frühen Morgenstunden abgefeiert werden.



Bei den vielen Jungdetektiven war es kein Wunder, dass die Bürgermeisterkette schnell wieder gefunden wurde.

Alle Informationen finden Sie unter www.buntersommer.at



Am 31. August begeistern Wiener Wahnsinn mit coolem Austropop.



Für französisches Flair sorgt unsere Eurovision-Songcontest-Teilnehmerin Zoë am 30. August.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

Flughafentransfer, Einkaufsfahrten, Botendienste ... www.taxi-sartori.at

Gold für Helene Fuchs-Moser



Viele ihrer KollegInnen und FreundInnen aus dem Stadt- und Gemeinderat sowie der Stadtverwaltung überbrachten Helene Fuchs-Moser die Ehrenmedaille der Stadt, mit der sie für ihr soziales und schulisches Engagement ausgezeichnet wurde.

Foto: Jörg Uckermann Fotografie

Viele Entscheidungen im Gemeinderat werden lange diskutiert, bei anderen herrscht von Anfang an Einigkeit. Eine dieser einhelligen Entscheidungen war es, die scheidende PTS-Direktorin und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser für ihre Verdienste im Schulwesen auszuzeichnen.

Mehr als vier Jahrzehnte war Fuchs-Moser in Korneuburg Lehrerin – erst an der Hauptschule und ab der Selbstständigkeit der Polytechnischen Schule in der PTS. Für sie war es nie nur

ein Beruf, sondern eine Berufung, was man auch an ihrem weit über die Pflicht hinausgehenden Engagement sieht.

Als Dank für alles, was sie in dieser Zeit geleistet hat, wurde sie nicht nur groß von ihren SchülerInnen, KollegInnen und FreundInnen gefeiert, sondern erhielt auch die Sozialdienstmedaille in Gold der Stadtgemeinde Korneuburg.

„Menschen wie unsere Helli sind die Kraft, die unsere Gesellschaft zusammenhält und voranbringt“, lobt Bürgermeister Christian

Gepp. „Helli hat das Poly grundlegend mitgeprägt, zum Erfolg geführt und beweist auch bei anderen sozialen Themen immer wieder

ihr großes Herz und die nötige Fachkompetenz. Dafür möchten wir mit dieser Ehrung ganz offiziell Danke sagen.“



Foto: Ramona Heim/stock.adobe.com

Ehrungen in den Monaten
Juni, Juli 2019

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Mag. Walter Sottolarz, Otto Artlieb, Renate Ecker, Peter Zuchi, Lieselotte Buder, Erich Forstner, Edith Hobsa, Alfreda Kopp, Margit Straka, Johann Halwidl, Otto Jany, Otmar Hayden, Edwin Glorius, Renate Sengstschmid, Elfriede Sommer, Ingrid Juster, Hans-Peter Valach, Walter Schauer, Rosina Westermeier, Karl Riepl, Walter Resch, Wilhelmina Theunissen.

... zum 80. Geburtstag

Theodore Lieder, Ulrich Schmidt, Herma Malek, Reinhard Schröpfer, Gustav Jaschke, Rudolf Massauer, Hermine Hartl, Anna Philipp, Hedwig Schremser, Ingrid Brandstetter, Ilse Jaksch,

Gerd Raschendorfer, Alois Illetschko, Elfriede Müller, Franz Kopp, Liselotte Molzer, Dr. Richard Schwach, Theresia Kudelik, Dr. Erwin Schmidt, Elfriede Größinger, Helmut Nepomucky, Elfriede Körbl, Herbert Gänzler, Elfriede Proschofsky, Leopold Kurz.

... zum 85. Geburtstag

Willibald Skarek, Barbara Schäfer, Elisabeth Lorenz, Emma Seif, Johann Schmid, Mag. Peter Assmann.

... zum 90. Geburtstag

Hilda Höchtl, Anna Martinek.

... zum 95. Geburtstag

Stefanie Wimmer.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren
Lebensweg!**



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

**Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80



Ganz gemütlich feierte Hilda Höchtl mit Familie und Freunden. GR Adelheid Muhm überbrachte ihr die Glückwünsche der Gemeinde.

Zwei 90er im Pflegeheim

Gleich zwei neunzigste Geburtstage wurden im Juli im Pflegeheim gefeiert: jener von Anna Martinek und jener von Hilda Höchtl.

Jede der rüstigen Damen empfing zahlreiche GratulantInnen aus dem Kreis der Familie und der Menschen, die sie aus dem Pflegeheim kennen, bis hin zu VertreterInnen der Stadtgemeinde und Kaplan Ignatius Sutel von der

Pfarre Korneuburg. Als die beiden Damen im vergangenen Jahrhundert zur Welt kamen, sah diese noch ganz anders aus: Autos waren selten, Österreich vom Wiederaufbau nach dem Ersten Weltkrieg geprägt und Korneuburg war viel kleiner und ruraler. Sie durchlebten den Zweiten Weltkrieg und freuten sich über den langen Frieden, der danach folgte.



Anna Martinek war von den schönen Blumensträußen und anderen Geschenken, die ihr von GR Traude Wobornik, Kaplan Ignatius Sutel und weiteren GratulantInnen gebracht wurden, begeistert. Fotos: PBZ Korneuburg

AHS-Schülerin bei NASA

Die erste Österreicherin, die das NASA-Stipendium für Mädchen in MINT-Fächern von Aexa Aerospace erhielt, stammt aus Korneuburg. Katharina Haider ist 17 Jahre jung und besucht den Science-Zweig der AHS Korneuburg. „Ich kann jedem nur empfehlen, sich für ein Stipendium von Aexa Aerospace zu bewerben. Es war eine bereichernde Erfahrung“, zeigt sie sich begeistert.

ausbildung aus und arbeitete sogar an einem Projekt zur Besiedelung des Mondes mit.

In kleinen Teams entwickelten die jungen Frauen Ideen für Materialien, mit denen eine Station auf dem Mond errichtet werden könnte. Obwohl die Idee von Haider Gruppe, Mondgestein mit Aero-Gel zu mischen und per 3D-Drucker zu verarbeiten, schon sehr beeindruckend ist, setzte sich ein anderes Team durch und darf nun den ForscherInnen der ISS einen Prototyp präsentieren.



Katharina Haider (erste Reihe, Vierte von links) gewann bei der NASA erste Einblicke in die Weltraumwissenschaft.

In der letzten Juliwoche absolvierte sie ein Training im Kennedy Space Center in Cape Canaveral in Florida, bei dem sie in die spannende Welt der Weltraumforschung eingeführt wurde. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen aus aller Welt lernte sie von Profis der Weltraumtechnik und sogar dem ehemaligen Astronauten John B. Herrington, probierte verschiedene Aspekte der Astronauten-

ckend ist, setzte sich ein anderes Team durch und darf nun den ForscherInnen der ISS einen Prototyp präsentieren.

Haider kam mit jeder Menge neuer Begeisterung für Physik und Astrowissenschaften nach Hause und ist auch weiter mit den anderen TeilnehmerInnen in Kontakt. Bleibt abzuwarten, wohin es die Jungwissenschaftlerin noch verschlägt.

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried
seit 1951



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagraner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

1. Blaulichttag in der ASO Korneuburg

Am Dienstag, den 25. Juni fand der 1. Blaulichttag in der Allgemeinen Sonderschule Korneuburg statt. Er wurde als Abschlussprojekt für die SchülerInnen der 2N-Klasse organisiert. Zu Besuch waren die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg, die Polizei Korneuburg sowie das Rote Kreuz Korneuburg.

Im Stationenbetrieb konnten die Kinder Buttons basteln, Autos und Arbeit der Organisationen kennenlernen und ein Tragesessel-Wettrennen machen. Wer alle Stationen durchhatte, bekam Goodies, wie zum Beispiel Süßigkeiten, ein Armband und ein Türschild.

Der Blaulichttag war ein voller Erfolg, der den LehrerInnen, den SchülerInnen und auch den MitarbeiterInnen der Organisationen selbst Vergnügen bereitete. Zum Abschied waren noch einmal die Martinshörner der drei Organisationen zu hören.



Die Kinder lernten Rettung, Feuerwehr und Polizei hautnah kennen und hatten jede Menge Spaß dabei.

Foto: ASO

5.000 Euro für Kindergruppe Korneuburg

Vielfalt ist einer der prägendsten Züge der Stadt Korneuburg. Ob bei den Events des Bunten Sommers, den Angeboten von Sport bis Kunst oder auch beim Bildungs- und Betreuungsangebot. Zu diesem zählen nicht nur die Schulen und Kindergärten der Stadt, sondern auch private Institutionen wie die Schule für Lebendiges Lernen oder die Kindergruppe KIKO.

Auch die privaten Institutionen werden auf unterschiedliche Weisen gefördert. So wurde für die KIKO in der vergangenen Gemeinderatssitzung eine Infrastrukturkostenpauschale von 5.000 Euro bewilligt – ein wichtiger Beitrag, um für jede Familie das passende Betreuungsangebot bereitzustellen.

Die KIKO feiert 2020 ihr dreißigstes Jubiläum. So lange schon bietet die private Kindergruppe Betreuung für Kinder von zweieinhalb bis sechs Jahren bei kleiner Gruppengröße mit Männern und Frauen als BetreuerInnen und zu berufsfreundlichen Zeiten. Neben einem

abwechslungsreichen Wochenprogramm mit Zeit in der Natur, Musik, Bewegung und vielen Möglichkeiten, Neues zu lernen, zählen auch oft Ausflüge zum Angebot der KIKO.

Zusätzlich nutzt die KIKO auch ihre gute Beziehung zum Kindergarten des Landesklinikums: So wurde bereits ein gemeinsamer Ausflug ins He-Lo-Puppen-

theater organisiert und die KIKO-Kinder durften bei der Generalprobe des Sommerfests des Spitalskindergartens zusehen.

In den Ferien dürfen auch manchmal größere Kinder, die früher selbst in der KIKO waren, „zurückkommen“ und können, während ihre Eltern arbeiten müssen, die Zeit liebevoll betreut mit lustigen Aktivitäten verbringen.



Am Tag nach ihrem Ausflug ins Straßenbahnmuseum hieß es für die KIKO-Kids „Bitte lächeln!“: Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, GR Waltraud Wobornik, StR Elisabeth Kerschbaum, GR Johann Pirgmayr und Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser kamen sie am Kirchenplatz besuchen.

Ein Fixstern verlässt die PTS

Direktorin Helene Fuchs-Moser geht in Pension. Zum Abschied wurde an der Polytechnischen Schule mit Hollywood-Glamour gefeiert



Den Oscar für ihr Lebenswerk erhielt Helene Fuchs-Moser von ihren LehrerkollegInnen. Familie, Freunde und jede Menge ehemaliger SchülerInnen feierten sie mit tosendem Applaus.

Foto: Jörg Uckermann Fotografie

Die Guggenberger-Sporthalle verwandelte sich am Mittwoch vor Schulschluss in einen Festsaal, perfekt für die Gala, die an diesem Tag dort veranstaltet wurde. Die LehrerInnen und SchülerInnen der Polytechnischen Schule hatten schon Wochen zuvor Ideen gesammelt, die Werbetrömmel gerührt, Dekoration gebastelt und kurz gesagt die schönste Feier organisiert, um ihre Direktorin in die Pension zu verabschieden.

Nach fast fünf Jahrzehnten im Lehrerberuf – die meiste Zeit davon in der Polytechnischen Schule Korneuburg – wird die Vollblutpädagogin Helene Fuchs-Moser nun den Ruhestand antreten. Um

ihr den Abschied zu versüßen und die vielen Erfolge und schönen Erinnerungen ihrer Karriere zu feiern, verwandelten ihre KollegInnen und SchülerInnen die Sporthalle und den Hartplatz in „Polywood“, die Traumfabrik, die ihren größten Star feierte.

Abschiedsgala

Mit viel stimmungsvoller Dekoration, einer mobilen Bar, einer Grillstation und sogar einer Fotobox mit Filmplakaten der größten Hits des Korneuburger Stars wurde der perfekte Rahmen für die Abschiedsgala geschaffen. Moderiert von Cornelia Meixner ließen die Fans der scheidenden Direktorin ihre

Leistungen Revue passieren und stellten auch die von ihr immer geförderte Schulart PTS vor.

Nach dem Festakt, bei dem Helene Fuchs-Moser nicht nur einen „Oscar“, sondern auch eine Ehrenmedaille der Stadt Korneuburg ver-

liehen bekam, wurde dann gefeiert: Derzeitige und ehemalige SchülerInnen, LehrerkollegInnen nicht nur aus der PTS, Familie und Freunde ließen die beliebte Pädagogin hochleben, tauschten sich aus und genossen das gute Essen. Auch die Möglichkeit, das Poly einmal abends zu besuchen, nutzten viele – mal sentimental, in Erinnerung an die eigene Schulzeit, mal neugierig beim ersten Besuch.

„Vielen Dank an alle, die mit mir gefeiert haben. Es fällt mir nicht leicht, meine geliebte Schule zu verlassen. Dass meine langjährige Stellvertreterin Sabine Kronberger-Reisinger die Leitung übernehmen wird, macht mir den Abschied leichter. Sie hat genau wie ich ein Herz für die Kinder und diese Schulform. Das Thema Bildung wird mir vermutlich mein Leben lang ein Anliegen sein“, verabschiedete sich Helene Fuchs-Moser. Jetzt bleibt mehr Zeit für die Enkelkinder. Als Vizebürgermeisterin bleibt sie der Stadtgemeinde Korneuburg auch erhalten.



Natürlich durfte auch der markante Schriftzug in „Polywood“ nicht fehlen.



www. **Neumeyer** .at

-  MULTIMEDIA
-  SAT-ANLAGEN
-  ALARMSYSTEME
-  COMPUTER

+43 2246 24 59
office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

Ein Feuerwerk für Musikfans



Rund um die drei Tenöre und den Intendanten Fritz Stein versammelten sich die Ehrengäste des ersten Abends des Korneuburger Musiksommers 2019.

Foto: Johannes Ehn

Seit einem Vierteljahrhundert lockt der Korneuburger Musiksommer Jahr für Jahr hunderte Fans nach Korneuburg. Ob Klassik oder Musical, österreichisch oder international: Das Programm ist jedes Jahr aufs Neue ein Hit, doch heuer haben sich Intendant Fritz Stein und sein Team besonders viel Mühe gegeben. Neben dem Feuerwerk, das jeden Konzertabend in der Pause erleuchtete, boten auch die Konzerte

selbst Highlight über Highlight.

Den strahlenden Anfang machten „Die Jungen Tenöre“ mit dem Startrompeter Kevin Pabst und ihrem Produzenten und Bandleader Florian Schäfer. Von schwungvoll bis melancholisch, von Elvis Presley über O sole mio bis Nessun dorma reichte das abwechslungsreiche Programm. Die jungen Musiker begeisterten mit einer Mischung aus klas-

sischer Gesangstechnik, enthusiastischer Interpretation und charmanter Bühnenpräsenz. Mit dieser Kombination sangen und spielten sich die charismatischen Musiker in die Herzen ihres Publikums, das ihnen mit frenetischem Applaus dankte.

Beifall gab es an diesem Abend aber nicht nur für die Musiker, sondern auch für die vielen WegbegleiterInnen des Korneuburger Musiksommers. Vom ersten Intendanten Adolf Vasicek über die KulturstadträtInnen bis hin zur Kulturverantwortlichen der Stadtgemeinde Gabriele Kaiser reichte die Liste jener, die den Musiksommer mitprägten. Die Feier war aber auch vom Abschied von Stein und Kaiser beeinflusst, für die es die letzte Saison im Musiksommer team ist.

Auch Korneuburg erntete Beifall: Landesratspräsident Karl Wilfing überbrachte die Grüße der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und lobte die Stadt für ihr breites kulturelles Angebot.

Persönlich, literarisch und musikalisch war der zwei-

te Abend mit Stefanie Werger. An Gitarre und Klavier begleitet von Goran Mikulec und Martin Payr gewährte die Austropop-Legende Einblicke in ihr neues Buch. Ergänzt durch ihre Klassiker „Stoak wie a Felsen“ oder „Liebe ist mollig“, aber auch den einen oder anderen Coversong, bot der Abend eine gelungene Mischung aus „schöne Liada“ und „wüde G’schichten“, wie schon der Titel versprach.

Zum krönenden Abschluss holten dann die „4 Voices of Musical“ – Maya Hakvoort, Missy May, Lukas Perman und André Bauer – die tollsten Musicalgeschichten nach Korneuburg.

Bunte Mischung

Von Klassikern wie der West Side Story, La Cage aux Folles oder Mary Poppins über österreichische Geschichten wie Elisabeth und I am from Austria bis hin zu neueren Produktionen wie Don Camillo und Peppone erweckte die neue Besetzung der 4 Voices jede Geschichte gekonnt zum Leben.



Zu einem Geburtstag gehört auch eine Torte: Das wunderbare Gebäck, das Mario Wagner und Harald Passler auf die Bühne brachten, durfte Gabriele Kaiser in Vertretung aller für den Musiksommer Engagierten von Bürgermeister Christian Gepp und Kulturstadtrat Andreas Minnich entgegennehmen.

Foto: Johannes Ehn



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at



Mit ihren Songs sind sie regelmäßig im Radio zu hören, jetten um die Welt und traten zuletzt sogar bei den Amadeus Austrian Music Awards auf: **Darius X Finlay. Die Stadtzeitung sprach mit Darius alias Christian Gmeiner, einem begeisterten Korneburger.**

Eure erste Erfolgssingle „Do it all night“ ist mittlerweile über 10 Jahre alt. Wie ging es dir damals mit den ersten Erfolgsnachrichten? Hast du dieses Jubiläum gefeiert?

„Do it all night“ ging ja zuerst in Polen auf Platz 1, danach schwappte der Erfolg erst nach Österreich und Deutschland über. Dadurch öffneten sich für uns ganz viele neue Türen. Im November 2018 hatten wir unser 10-jähriges Bestehen. Gefeiert haben wir das nicht wirklich, aber unsere Single „Close my eyes“, entwickelte sich letztes Jahr zu einem richtig phatten Radiohit. Ein unerwartetes, wunderbares Geschenk für uns.

Gibt es etwas in deiner Karriere, auf das du stolz bist?
Ich habe es geschafft, meinen Traum zu verwirklichen, und meine Leidenschaft zur Musik zum Beruf gemacht. Und: Mir ist es nach über einem Jahr intensivster Überzeugungsarbeit damals gelungen, meine heutige Frau zu erobern.

Was bedeutet Korneburg für dich? Gibt es einen Ort in Korneburg, den du besonders inspirierend findest?

Korneburg ist meine Heimat. Ich liebe die Korneburger Au. Ich

gehe dort seit meiner Jugend regelmäßig joggen. Ich hoffe, dass auch meine Kinder diesen Ort noch genießen können, wenn sie mal groß sind.

Wenn man eure Facebookseite besucht, merkt man, dass euch die Fans wichtig sind – hast du auch Kontakt mit Fans aus Korneburg?

Natürlich, über die verschiedenen Netzwerke kommunizieren wir mit Menschen, die unsere Musik mögen, und da sind auch Leute aus dem Bezirk dabei. Ein echt netter Fan ist auch unser Nachbar direkt gegenüber in unserer Straße, der Berni!

Hat sich durch den Erfolg bei dir etwas geändert oder verändert?

Ich bin immer noch der Kfz-Mechaniker von früher, nur schraube ich jetzt nicht mehr mit dem Schraubenschlüssel, sondern am Mischpult oder im Studio. Ich bin froh, mit meiner kleinen Familie glücklich zu sein, eine Frau zu haben, die meinen Job zu 100% begreift, die mich einfach machen lässt und hinter mir steht. Dazu meine Jungs, eine Handvoll echte Freunde, Gesundheit, und mehr ist für mich nicht wichtig.

Vergangenheit und Zukunft



Die Freiwilligen des Museumsvereins kümmern sich mit vollem Engagement um die Erhaltung der Geschichtszeugnisse unserer Stadt.

Unter dem Motto „Zukunft braucht Vergangenheit“ arbeiten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Museumsverein Korneburg.

Das Stadtmuseum Korneburg befindet sich heute im ehemaligen Dampf-, Wannen- und Brausebad und ist

im Besitz der Stadtgemeinde. Der Museumsverein ist in deren Auftrag der Betreiber. In den Vereinsstatuten ist die Gemeinnützigkeit festgeschrieben. Der Museumsverein, gegründet 1960, bezweckt die Pflege und Erhaltung historisch und regional bedeutsamer Objekte der Sammlungen, ihre Erweiterung, wissenschaftliche Bearbeitung und Bekanntmachung durch Vorträge, Ausstellungen und Publikationen.

Durch Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren konnte der für ein Museum erforderliche Zustand betreffend Raumklima, Brandschutz, Gebäudesicherheit und Gestaltung der Schaudepoträume erreicht werden. Zur Absicherung der Gebäudestruktur sind in den nächsten Jahren weitere umfangreiche Maßnahmen zu setzen. Ein Projektteam des Vereins arbeitet derzeit an einem Museumskonzept für eine moderne Ausstattungs-gestaltung.

Öffnungszeiten des Stadtmuseums:

Jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr, oder gegen Voranmeldung.

Eintritt: freie Spende. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

E-Mail: museumsverein.korneburg@gmx.at

Tel. (0 22 62) 725 53 (Sonntag bis Mittwoch von 9 bis 12 Uhr)

Stadtführungen: Jeden ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr, Treffpunkt Kulturzentrum, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, freie Spende.

28x IN ÖSTERREICH

DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN?

WINDSCHUTZSCHEIBE?

STEINSCHLAG?

LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT

- ✚ Reparatur nach Herstellervorgaben
- ✚ Direkte Versicherungsabwicklung
- ✚ Kostenloses Ersatzfahrzeug
- ✚ Hol- und Bring-Service
- ✚ Ohne Terminvereinbarung
- ✚ **NEU** Kfz-Werkstätte für alle Marken: Jahresservice, 557a Pickerl, uvm.

**2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322
INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.**

DER Spezialist für Lack & Karosserie.

Kulturgenuss zum besten Preis!

HIGHLIGHTS 2020:
RABATTAKTION



Tickets:
02262 770 DW 411 bis 414
www.werftbuehne.at

JUBILIÄUMSABO

Vorverkaufsstart am 30.8.2019



13. Mai 2020
Alfred Dorfer
„und...“

14. Mai 2020
Andreas Vitasek
„Austrophobia“

15. Mai 2020
FLYING PICKETS
ONLY HUMAN TOUR

Mit den Flying Pickets, Alfred Dorfer und Andreas Vitasek startet die Werftbühne 2020 am 30. August 2019 in den Vorverkauf. Und nicht nur das: Wer gleich zuschlägt, kann einiges sparen, denn der Vorverkauf wird anlässlich des 10-jährigen Jubiläums mit einer Rabattaktion versüßt.

Am 13. Mai ist es so weit und Alfred Dorfer bringt sein siebtes Soloprogramm „und ...“ in die stimmungsvolle Werfthalle. Mit Leichtigkeit und ausdrucksstarker Komik bietet er Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen, zu Themen des Lebens von Alltag bis Politik und schlüpft dabei immer wieder in andere Rollen.

Heimatbegriff, Fremdsein und Junggewesensein auf der Werftbühne

Andreas Vitasek nimmt sich in seinem 13. Programm „Austrophobia“, mit dem er am 14. Mai auf der Werftbühne steht, des Heimatbegriffs und des Fremdseins an. Aber auch Junggewesensein und Älterwerden sowie die tote Vergangenheit Österreichs bringt er ins Gespräch.

Die Flying Pickets sind den Fans des A-cappella-Gesangs seit den 80ern ein Begriff. Die britischen Sänger und Stimmkünstler sind vielen noch mit ihrem Welthit „Only You“ im Ohr, aber auch wegen ihrer britisch-schwarzhumorigen Moderationen und der unterhaltsamen Performance strömen viele zu ihrer „Only Human Tour“.

Man kann bis zu 20% sparen

Also seien Sie dabei, wenn der Vorverkauf für die ersten drei Werftbühnen-events startet, und sparen Sie bis zu 20%, wenn Sie gleich für drei Veranstaltungen Tickets kaufen. Die Rabattaktion gilt nur beim Ticketkauf im Bürgerservice im Rathaus – Onlinekäufe sind davon ausgenommen.

Puppentheatervergnügen

Wer kennt sie nicht: Kasperl, Pezi und ihre Freunde? Aber Puppentheater hat noch so viel mehr zu bieten. Märchen, Operetten und sogar Geschichten für Erwachsene bezaubern im HE-LO-Szenarium, und im zugehörigen Museum können Sie sogar das Handwerk hinter der Bühne entdecken.

Neue Saison beginnt

Mit dem spannenden Abenteuer „Kasperl in der

Au“ beginnt am 6. September die neue Puppentheatersaison. Das aktuelle Programm finden Sie im Veranstaltungskalender, im Kasperl-Rahmen vor dem Rathaus und direkt beim HE-LO-Puppentheater in der Laaer Straße 32. Bei Fragen können Sie sich gerne an lorli.kaufmann@drei.at wenden.

Schauen Sie bald vorbei und fiebern Sie mit, wenn Kasperl und Sepperl die Donau-Au erkunden.



Das starke Team für Österreich: Chiara Halama (Alemannia), Johanna Kristof (VST Völkermarkt) und ihr Trainer Wolfgang Sigl bei der U23-WM in Sarasota, Florida.

Foto: Ruderverein Alemannia Korneuburg

Rudererfolg bei U23-WM

Obwohl Sarasota, Florida weit weg ist, hat der Ruderverein Alemannia mit Chiara Halama und Johanna Kristof (VST Völkermarkt) live mitgefiebert.

Beim Hoffnungslauf am Freitag, den 26. Juli waren während des Bootsverladens für das Ale-Trainingslager in Ossiach Halamas VereinskollegInnen live dabei. Alle haben nervös aufs Handdisplay gestarrt – wo gerade Chiara und Johanna

um einen Platz im A-Finale der U23-Weltmeisterschaft kämpften.

Chiara und Johanna haben ihre Chance bestens genutzt und mit einer tollen Zeit von 7:00,090 Minuten über 2000 Meter den zweiten Platz errungen. Das bedeutete Einzug ins Finale A für Chiara und Johanna am 28. Juli.

Dort erreichten die Sportlerinnen dann mit 7:24,260 Minuten den fünften Platz. Wir gratulieren!



Familie Barentz
2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2
Tel. 02262 / 72 600 + www.zumaltenzollhaus.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr + Sa, So und Fe 9-15 Uhr
Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

Erfolgssommer für URC Bikerei

Radfahren ist nicht nur im Alltag eine praktische Fortbewegungsart als Alternative zum Auto, sondern auch ein abwechslungsreicher Sport, den man in Korneuburg im URC Bikerei ausüben kann. Dass der Verein ein hohes Niveau hat, beweisen die Mitglieder immer wieder bei Wettbewerben.

Diesen Sommer gab es einiges zu feiern: Daniel Churfürst wurde im Cross Country österreichischer Junioren-Vizemeister und Vizeeuropameister, Fiona Klien U17-Vizemeisterin für Österreich. Auch die VereinskollegInnen der beiden schneiden durchwegs gut ab.

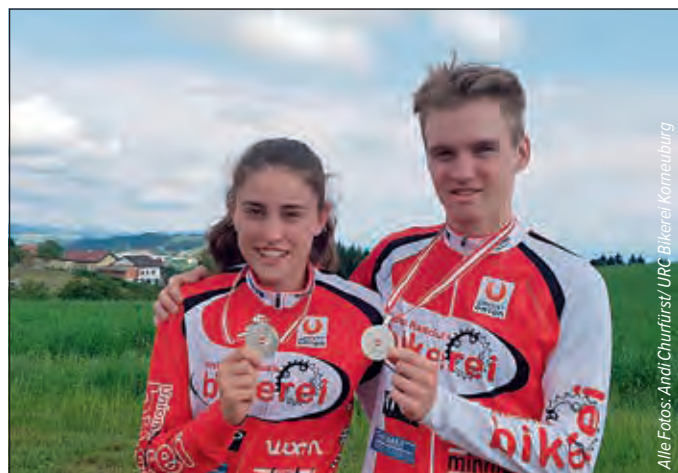
Das Highlight für den Verein war, dass er bereits zum zehnten Mal einen Mountainbike-Bewerb als Teil des NÖ MTB-Nachwuchscups ausrichten konnte. Rund 90 Kinder und Jugendliche fuhren in den Sektionen BMX-Bahn/Pumptrack, Technik und Gelände um den Sieg. Nur wer Schnelligkeit und Geschick-



Daniel Churfürst erkämpfte sich in Tschechien den zweiten Platz bei der Junioren-Europameisterschaft.

lichkeit vereinen konnte, trug eine Medaille nach Hause.

Mit dem Training beim URC Bikerei werden die Kinder und Jugendlichen aber



Alle Fotos: Andi Churfürst/URC Bikerei/Korneuburg

Fiona Klien und Daniel Churfürst können stolz auf ihre Leistung sein: Sie wurden in ihren jeweiligen Kategorien österreichische Vizemeister.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

nicht nur fit für Wettbewerbe, sondern auch für den Alltag, wie Obmann Stefan Klien berichtet: „Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle, bewegungsorientierte Freizeitmöglichkeit in der Natur zu bieten, sich in dieser rücksichtsvoll bewegen zu lernen und sie auch an den Mountainbikesport heranzuführen. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder technisch gut sind. Denn durch die perfekte Beherrschung des Fahrrads können sie in jeder Situation richtig handeln. Und nicht zuletzt erhöht gekonntes Radfahren die Sicherheit im Straßenverkehr.“



Auch die Jüngsten nehmen die Hindernisse mit höchster Konzentration in Angriff.

Tophandballer aus Korneuburg

Wenn Korneuburgs Herren-Handballteam ein Heimspiel hat, sind die Tribünen in der Guggenberghalle dicht besetzt, und man hört den Jubel schon von Weitem. Dieser Zusammenhalt und die Unterstützung zählen zu den Triebfedern, die das Handballspielen in Korneuburg für Leonard Schafler und Aron Tomann so attraktiv gemacht haben. Hier lernten die beiden die Grundlagen und feierten ihre ersten Erfolge, bevor sie zum UHK Krems überwechselten, mit dem sie in der vergangenen Saison österreichische Meister wurden.

Handball begeistert die jungen Männer, wie Tomann zusammenfasst: „Es bietet die perfekte Kombi. Es ist schnell, immer passiert etwas, man braucht Kraft, Ausdauer und auch Technik.“ Die beiden begannen ihre Sportkarrieren in der U9 der Union Sparkasse Korneuburg, Schafler mit fünf und Tomann mit sechs Jahren. Schafler war familiär vorbelastet. „Mein älterer Bruder spielte schon Handball, und mein Vater war Jugendtrainer“, erzählt er schmunzelnd.

Beide schafften es ins Jugendnationalteam – Aron Tomann in der U18 und Leonard Schafler in der U16. Auch im Korneuburger Herrenteam waren beide vor ihrem Wechsel eingesetzt. „In meiner letzten Saison in Korneuburg



Aron Tomann und Leonard Schafler wurden von Bürgermeister Christian Gepp im Rathaus willkommen geheißen und zu ihrem großen Erfolg beglückwünscht.

gelang uns der Aufstieg in die zweite Liga – das war großartig“, erinnert sich Schafler.

Danach ging es für ihn weiter in die oberste Liga. Jetzt investieren beide etwa 30

Stunden, verteilt auf sieben Trainings pro Woche sowie die Zeit, die für Spiele nötig ist, in den Sport. Daneben studieren beide. Tomann Finanzwirtschaft und Rechnungswesen und Schafler Physiotherapie.

Trotz ihres vollen Zeitplans – oft geht es für Spiele nach Vorarlberg – kommen sie häufig nach Korneuburg und nutzen dabei jede Gelegenheit, um ihr altes Team anzufeuern. Wer sie dabei unterstützen möchte, hat dazu am 30. August beim ersten Meisterschaftsspiel in Krems Gelegenheit. Die Sportler erwarten sich hitzige Duelle mit den Fivers St. Margareten aus Wien.

Medaillenregen für Turnerinnen



Erfolgreich starteten die Turnerinnen der Sportunion Korneuburg in die Wettkampfsaison. Bei den Landesmeisterschaften holten die Mannschaften der Altersklassen 18 und 16 die ersten Plätze. Auch in den Einzelbewerben kamen zwei Goldmedaillen durch Silvia Rettinger (AK18) und Fernanda Gabler (AK16) nach Korneuburg. Die Silbermedaille der AK18 wurde ebenfalls gewonnen. In der AK8 schaffte es Csepke Schuster auf den zweiten Platz. Auch sonst schnitten die Korneuburgerinnen hervorragend ab.

VERANSTALTUNGSKALENDER

August bis Oktober 2019

Donnerstags, 7:30–11:30 und 12:30–14:30 Uhr
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
 Infos: <http://www.noegkk.at>

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr
Die Werft 1938 bis 1945
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

30. 08. 2019, 18:00–21:00 Uhr
Bunte Lange Einkaufsnacht
 wo: Hauptplatz und in Korneuburgs Geschäften
 Infos: www.buntersommer.at

30. 08. 2019, 15:00–21:00 Uhr
Montmartre
 wo: Hauptplatz
 Infos: www.buntersommer.at

30. 08. 2019, 18:00–21:00 Uhr
Zoë live in Concert
 wo: Hauptplatz
 Infos: www.buntersommer.at

31. 08. 2019, ab 09:00 Uhr
Korneuburger Vespattreffen
 wo: Werft Korneuburg
 Infos: www.buntersommer.at

31. 08. 2019, 12:30–15:00 und 16:00–20:30 Uhr
Blutspendeaktion Korneuburg
 wo: Hauptplatz
 Infos: www.buntersommer.at

31. 08. 2019, 14:00–17:00 Uhr
Austropop und Rock live am Korneuburger Hauptplatz
 wo: Hauptplatz
 Infos: www.buntersommer.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

August bis
Oktober 2019

31. 08. 2019, 14:00–22:00 Uhr
Buntes Sommerfest
wo: Hauptplatz
Infos: www.buntersommer.at



31. 08. 2019, 15:00–17:00 Uhr
Geschichtliche Schmankerltour: Schiffe aus Korneuburg
wo: Werft, Halle 55
Infos: www.weinvierteldonauraum.at

01. 09. 2019 und 06. 10. 2019, ganztägig
Magical-mystery-Radausflüge
wo: Michlfarm Korneuburg, Zum Scheibenstand 11
Infos: korneuburg@michlfarm.at

03. 09. 2019, 18:00–20:00 Uhr
Infoabend für Interessierte
wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7
Infos: <http://www.rotkreuz.at>

06. und 13. 09. 2019, 16:00 Uhr
08. und 15. 09. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr
HE-LO Puppentheater: Der Kasperl in der Au
wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

07. und 08. 09. 2019, 09:00–18:00 Uhr
Technische Schiffe aus Korneuburg
wo: Halle 55, Werft Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

07. 09. 2019, 11:00–19:00 Uhr
08. 09. 2019, 09:00–18:00 Uhr
Hafenfest
wo: Werft Korneuburg
Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

07. 09. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: CHALOJMES
wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
Infos: <http://www.gwoelb.com/>



08. 09. 2019, 15:00–16:30 Uhr
Weinviertler Ausflugstraum: Wissen & Schiffbau Kinderwerftführung
wo: Werft, Halle 55
Veranstalter: Weinviertel Tourismus GmbH

08. 09. 2019, 15:00–16:30 Uhr
Zeitreise durch die Werft
wo: Halle 55, Werft Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

12. 09. 2019, 18:00 Uhr
Umwelt- und Energiestammtisch: „Gärten klimafit machen“
wo: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg
Veranstalter: Umweltteam Stadtgemeinde Korneuburg, barbara.plischke@outlook.at

14. 09. 2019
ARBÖ-WMCW-Hafenfest
wo: ARBÖ-WMCW Hafen Donaulände

19. 09. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: Andreas Böck & Band. CD-Präsentation & Konzert
wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
Infos: <http://www.gwoelb.com/>



20. 09. 2019
Ausstellung: 150 Jahre Sparkasse Korneuburg
wo: Rathaus Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg/Sparkasse Korneuburg AG

20. 09. 2019, 16:00 Uhr
22. 09. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr
Puppenbühne Stäckschneck: Zwerg Nase
wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 72

21. 09. 2019, 14:00–17:00 Uhr
Großer Tag des Hundes
wo: Hundefreilaufzone
Infos: barbara.plischke@korneuburg.gv.at

21. 09. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: Donaukarpfen.
wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
Infos: <http://www.gwoelb.com/>



23. 09. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: Trio Dhoore (Belgien).
wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
Infos: <http://www.gwoelb.com/>



27. 09. 2019, 14:00–17:00 Uhr
Seniorentreff vom Roten Kreuz
wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7
Infos: <http://www.rotkreuz.at>

28. 09. 2019
Tag der offenen Yogatüre
wo: Ruderverein Alemannia
Veranstalter: Renate Rosenegger

28. 09. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: Saxophone Affairs.
wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
Infos: <http://www.gwoelb.com/>



03. 10. 2019
NÖGKK-Workshop: „Achtsame Bewegung bei Nebel und Kälte“
wo: Parkplatz Florian-Berndl-Bad, Gustl-Schmidt-Allee 1, Bisamberg
Infos: korneuburg@noegkk.at

03. 10. 2019, 18:00–20:00 Uhr
Ehrungsfeier Blumenschmuckwettbewerb
wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg
Veranstalter: Umweltteam Stadtgemeinde Korneuburg

04. 10. 2019, 16:00 Uhr
06. 10. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr
HE-LO Puppentheater: Kasperl, Mülli, Schnuppernaserl
wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

05. 10. 2019, 18:00–23:55 Uhr
Lange Nacht der Museen
wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at



Ihre Veranstaltungen
können Sie auf der Homepage
der Stadtgemeinde eintragen:

www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen

ECHT REGIONAL ECHT KÜRBISZEIT!



Geier

geier.at |  

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL: 02262/721190

BEREIT FÜR IHREN ERSTEN ABSCHLAG?

AUF DEN GOLFPLATZ, FERTIG, LOS!

GOLFCLUB

Tuttendörfl

Alle Termine und Anmeldung
unter www.gctuttendoerfl.at



Golf ist eine der vielseitigsten und abwechslungsreichsten Sportarten.

Die perfekte Kombination aus Spielvergnügen, Natur, Erholung, Technik sowie physischer und mentaler Herausforderung hält nicht nur körperlich fit, sondern fördert zudem das Konzentrationsvermögen und kann ein toller Wettkampfsport sein ...

Sie möchten beginnen? Wir freuen uns Ihnen diesen tollen Sport zu zeigen:

- **Schritt 1: Reinschnuppern**
Während ca. 2 h unverbindlich Golf entdecken.
- **Schritt 2: Ab auf den Platz**
Die ÖGV-Platzreife: Das perfekt auf Neugolfer abgestimmte Kursprogramm umfasst in Summe 24 Unterrichtsstunden, die auf 2 Kurse mit je 12 Stunden aufgeteilt sind.

SCHNUPPERKURS: GOLF KENNENLERNEN (2 h)

Nächste Termine (jeweils Samstag von 14–16 Uhr):
31. August, 7. September, 14. September, 28. September

Kosten: € 19,- pro Person

GCTUTTENDÖRFL · Tuttenhofstraße 140 · 2103 Langenzersdorf
Tel: +43 2244/29559 · office@gctuttendoerfl.at · www.gctuttendoerfl.at

DIE MURHOF GRUPPE 